

Ein wenig von Neid geprägt sind seit 2001 die Beziehungen Luxemburgs zu Finnland. Denn dort, wo Josy Barthel einst bei Olympischen Spielen die einzige Luxemburger Goldmedaille erlief, schneiden heute die Schüler unvergleichlich besser beim Pisa-Test ab als die luxemburgischen. Nach dem Staatsbesuch des Großherzogs 1993 in Finnland besuchte diese Woche Präsidentin Tarja Halonen das Großherzogtum. Am Dienstag nahm die Delegation in der Handelskammer an einem Seminar über Energie, Umwelt und Innovation teil. So sollen die Wirtschaftsbeziehungen zwischen den beiden Staaten ausgebaut werden, die bisher vor allem ihre Grundstoffe Stahl und Papier austauschten.

